Pick-ups

Artikel vom **22. Januar 2021**



Beim Fiat Fulback SX besteht die Wahl zwischen Hinterradantrieb und per Drehknopf zuschaltbarem Allradantrieb.

Mit dem neuen Fiat Fullback betrat Fiat Professional wieder die Pick-up-Bühne. Kennzeichen dieser Kategorie ist eine Ladefähigkeit von rund einer Tonne. Der Fiat Fullback ist ein vielseitiger Pick-up, der für die Anforderungen gewerblicher Nutzer bestens gerüstet ist. Je nach Einsatzgebiet kann der Pick-up mit Hinterrad- oder Allradantrieb bestellt werden. Beim Fiat Fullback SX besteht die Wahl zwischen Hinterradantrieb und per Drehknopf zuschaltbarem Allradantrieb. In der Ausstattungsversion LX kommt grundsätzlich ein permanenter Allradantrieb zum Einsatz. Je nach Situation kann der Fahrer Vorderradantrieb, Vierradantrieb, Vierradantrieb mit gesperrtem Mitteldifferenzial sowie Vierradantrieb mit gesperrtem Mitteldifferenzial und Getriebeuntersetzung einschalten. Mit diesen Wahlmöglichkeiten ist der Fiat Fullback für nahezu jede Fahrbahnbeschaffenheit optimal gerüstet – von asphaltierten Straßen über verschneite oder vereiste Pisten bis hin zu schwierigen Offroad-Strecken. Er wird von einem aus Aluminium gefertigten 2,4-l-Turbodiesel angetrieben, der in zwei Leistungsvarianten zur Wahl steht: 113 kW (150 PS) oder 133

kW (180 PS). Der Vierzylinder ist entweder mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe oder einer Fünfgang-Automatik kombiniert. Der zweite Fiat Fullback, der erstmals auf der IAA 2016 vorgestellt wurde, ist eine Version mit Doppelkabine und gehobener LX-Ausstattung mit weißer Lackierung und Innenausstattung in dunklem Stoff. Zur Serienausstattung gehören außerdem die Klimaanlageautomatik, das Entertainmentsystem mit sieben Zoll (17,8 cm) großem Touchscreen und integriertem Navigationssystem sowie Rückfahrkamera.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag